



Ausgabe August/September 2019

1	Aktuelles	2
1.1	Fieldday vom OV W10 in Dodendorf	2
1.2	70 Jahre Luftbrücke Berlin-Flugplatzfest Berlin-Gatow	2
1.3	Neues Multimode-Relais	3
1.4	Fielday vom OV W38	3
2	Meldungen	4
2.1	Antrag aus unserem Distrikt zur MV in Baunatal	4
3	Veranstaltungen	4
3.1	Lizenzkurs in Wolfsburg	4
3.2	15. Internationale Treffen Amateurfunk Erzgebirge	4
3.3	Einladung zum Fieldday des OV W05	5
3.4	Thüringencontest	6
3.5	Mitteldeutscher Radio- und Funkflohmarkt in Garitz	6
4	Termine und Conteste im Überblick	6

Sachsen-Anhalt-Rundspruch

DARC e. V. Distrikt W

August/September 2019

Aktuelles

Fieldday vom OV W10 in Dodendorf

Am 10. August 2019 fand der Fieldday vom OV W10 bei Erhard, DL8CMG statt. Der Aufbau von Antennen und das Herrichten des Geländes fand einen Tag vorher statt.

Errichtet wurde ein Dipol für 40m und eine Triple-Leg für das 20-m-Band. Der Aufbau einer UKW-Station fand räumlich getrennt statt, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden. Bei weiß-blauem Wetter und böigen Wind wurde Betrieb auf KW und UKW gemacht. Weiterhin konnte unter dem Klubrufzeichen DL0MGD und dem Ausbildungsrufzeichen DN1MGD gearbeitet werden. Trotz der anhaltenden mäßigen Funkausbreitung konnte auf 20m eine Station aus Kalifornien und der Ostküste der USA auf 20m gearbeitet werden.

Der OV W10 bedankt sich bei allen Gästen sowie bei Ausrüstern, dem Küchen- und dem Montageteam, und ganz besonders bei Erhard, DL8CMG für Logistik und seiner fachlichen praxisorientierten Unterstützung.

Vielen Dank an Jan, DL9MGE für die Einsendung.

70 Jahre Luftbrücke Berlin-Flugplatzfest Berlin-Gatow

Am Wochenende vom 7. und 8. September fand das Flugplatzfest in Berlin-Gatow statt. An beiden offenen Tagen wurde das Flugplatzfest von 25.000 Menschen besucht.

Der Aufbau der fahrbaren Funkstationen und Notfunkstationen der Funkamateure der Funksportgruppe DK0GSK der General-Steinhoff-Kaserne erfolgte am bereits am Freitag. Am Tower wurden die fahrbaren Stationen und eine Notfunkstelle für UKW (von Kalle, DF3YW, OV W04) errichtet. Weitere Funkstationen wurden in der Nähe des Museums (Notfunkstelle für KW von Gert, DM7MA aus dem OV W22) und in der Nähe des Hangars 7 (von Matthias, D02JMB als Notfunkstelle für UKW- 2m und 70cm) aufgebaut.

Aus dem Tower und von den anderen Funkstationen wurde Funkverkehr in allen Betriebsarten und auf allen Bändern geführt. Mike, DJ90Z brachte drei Stationen für den Aufbau des ARDEN (Amateur Radio Data Emergency Network) Mesh-Netzes der Notfunkgruppe Berlin mit. Nach Aufbau erfolgte der erste Test: Die Technik funktionierte. Dadurch konnten die Funkamateure den interessierten Besuchern und Funkamateuren praktisch die Funktion und Möglichkeiten des ARDEN-Mesh-Netzes bei Schadenslagen und Katastrophen erläutern.

Die Funkstationen von Matthias, D02JMB und Gert, DM7MA wurden autark über Solarzellen an zwei Tagen betrieben. Natürlich wurden von den Kids auch die Möglichkeiten, einen Fuchs zu suchen, angenommen.

Alle errichteten Funkstationen wurden ständig von Besuchern und Funkamateuren aufgesucht. Es wurden viele Fragen der Besucher gestellt, z.B. wie man zu einer Funklizenz kommt und wo man sich beim DARC anmelden kann. Auch die jüngeren Besucher fragten, auf welchen Bändern gesendet werden kann. Vom Flugplatz Gatow wurden QSOs mit dem Sonderrufzeichen DR70BAL und S-DOK 70BAL geführt. Obwohl die Funkstationen ständig von Besuchern aufgesucht wurden, konnten ca. 200 QSOs von den anwesenden Funkamateuren auf KW und UKW getätigt werden.

Neues Multimode-Relais

Die Funkamateure des Ortsverbandes W31 aus Naumburg, haben ein neues Relais mit folgenden Parametern errichtet:

- Rufzeichen: DB0NMB
- Betreiber: Thomas, DG7THT mit Unterstützung vom OV Naumburg
- Standort: 06618 Wethau, Roter Berg, Antennenhöhe ca. 25 m über Grund
- Betriebsarten: FM (analog), DMR, POCSAT, APRS, HAMNET
- Uplink für FM: 438,6875 MHz, Ablage -7,6 MHz

Die montägliche Übertragung der Rundsprüche (Deutschland-Rundspruch und Sachsen-Anhalt-Rundspruch) auf FM ist in Vorbereitung.

Fielday vom OV W38

Die regelmäßigen Fielddays der Funkamateure vom Saalekreis Ost fanden bisher im auf den Burgstetten statt. Seit diesem Jahr kann der Fieldday auf den Burgstetten nicht mehr durchgeführt werden. Dank der Initiative von Wolfgang, DG5WL fand der Fieldday auf dem Gelände der Schützengilde in Salzmünde in der Zeit vom 2. bis 4. August statt.

Die Anreise der Teilnehmer aus verschiedenen Ortsverbänden erfolgte am 2. August. Übernachtet wurde in Zelten, Campinganhängern und Autos. Antennen und Technik zur Durchführung des Funkbetriebs wurden aufgebaut. Michael, DL6MR stellte wie gewohnt die Stromversorgung über ein 5-kW-Notstromaggregat sicher. Bereits am Abend wurde in einer lockeren Runde über das interessante Hobby Amateurfunk diskutiert.

So konnten ca. 20 Funkamateure am Wochenende begrüßt werden. Den Besuchern konnten die Technik von Kurzwelle über ATV und Empfang von Aussendungen von QO-100 bis hin zum Notfunk gezeigt und erklärt werden. Eckard, D01EPL brachte seinen Enkel Markus, DN7BBG mit. Markus hat durch seine Initiative einen zukünftigen Funkamateure, David, gewonnen. David absolviert gerade einen Lehrgang zur Erreichung der Klasse E. Mit DN7BBG/p und Markus wurde das Durchführen von Funkverkehr über KW und UKW praktisch geübt. Michael, DL2HVM erläuterte Markus den Aufbau der Morsezeichen. Im Anschluss wurden die ersten Morsezeichen geübt. Markus konnte zum Ende der Übung seinen Namen fehlerfrei geben.

Den gesamten Tag über erschienen Besucher, so unter anderem auch Mitglieder der DLRG-Wasserwacht, die die Abteilung Information und Kommunikation vertraten. Der Notfunkreferent des Distriktes erklärte den Besuchern, welche Aufgaben im Notfall Funkamateure im Zusammenwirken mit den örtlichen Behörden übernehmen könnten.

Insbesondere Dank die Organisatoren, stellvertretend seien Peter, DL1HUB und Jürgen, D01JU genannt. Der Fieldday war eine gelungene Veranstaltung des OV W38.

Vielen Dank an Alice, DM7EA für die Einsendung.

Meldungen

Antrag aus unserem Distrikt zur MV in Baunatal

Zur Mitgliederversammlung am 16. November 2019 in Baunatal wird über folgenden Antrag des Distriktvorsitzenden Sachsen-Anhalt (W), Stefan Seifert, DL4ST, als Weiterleitung des Antrages aus der Distriktsversammlung Sachsen-Anhalt (W) vom 27.04.2019, abgestimmt:

*Die Satzung wird im § 13 Abs. 1 Ortsverbands-Mitgliederversammlung und Ortsverbandsvorstand wie folgt geändert: Die in einem Ortsverband zusammengefassten Mitglieder wählen aus ihrer Mitte in einer ordnungsgemäß einberufenen Ortsverbands-Mitgliederversammlung den Ortsverbandsvorstand, bestehend aus dem Ortsverbandsvorsitzenden und einem Stellvertreter. Weitere Vorstandsmitglieder können zugewählt werden. Sie werden für die Dauer von **fünf** Jahren gewählt und mit der Maßgabe, dass das Amt fort dauert, bis ein anderer Ortsverbandsvorstand gewählt ist.*

Zur Begründung: Der Abstand des Wechsels eines OV-Vorstandes beträgt durchschnittlich 8 bis 12 Jahre. Der §13.1 der Satzung sollte diesem Zeitraum entsprechend angepasst werden. In den überwiegenden Fällen wird die Wahl als formal bürokratischer Akt durchgeführt, damit dem §13.1 genüge getan ist. Diesen selbstauferlegten Bürokratieunfug gilt es grundlegend zu reformieren. Wir tragen damit auch Schonung von Ressourcen (Papier, Wärme, Wasser, Strom, Sprit. . .) bei. Die Einsparung von Mitteln ist ein für den Verein schöner Nebeneffekt. Man kann es auch als kleinen Umweltschutzbeitrag des Vereins betrachten.

Veranstaltungen

Lizenzkurs in Wolfsburg

Am Montag, dem 11. November, startet in der Volkshochschule in Wolfsburg ein weiterer Ausbildungskurs zur Erlangung des Amateurfunkzeugnisses der Klasse E. Der Kursabend beginnt immer um 18:00 Uhr und endet um 20:30 Uhr und erstreckt sich über 17 Abende. Voraussichtlicher Endtermin ist der 23. März 2020.

Der Kurs orientiert sich an den Lernunterlagen von Eckart Moltrecht, DJ4UF, ergänzt um eigenes Lehrmaterial sowie einige praktische Vorführungen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Die Kosten für den Kurs betragen 99,45 € und sind bereits für alle Teilnehmer ermäßigt.

Nähere Infos gibt es und zur Anmeldung gibt es unter <https://www.vhs-wolfsburg.de/programm>. Wir hoffen auf eine ausreichende Teilnehmerzahl, damit der Kurs stattfinden kann.

Vielen Dank an Christian Hillmer, OV H24, DL10D für die Einsendung.

15. Internationale Treffen Amateurfunk Erzgebirge

Vom 4. bis 6. Oktober findet das 15. Internationale Treffen Amateurfunk Erzgebirge in Börnichen, Pockau-Lengefeld und Wolkenstein-Heinzebank statt. Bereits am Freitag, dem 4. Oktober, treffen sich die angereisten Gäste traditionell im Dorfclub Börnichen zu einer gemütlichen Runde.

Am Samstag stehen dann im Erzgebirgshof Lengefeld folgende Vorträge auf dem Programm:

- Mit dem AATiS-Geigerzähler auf den Spuren der Wismut und des Uranbergbaus in Thüringen und Sachsen (von DL3HRT)
- Das digitale Blaulicht, Car to car Kommunikation: Rettungsfahrzeuge, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr u.ä. haben in den Städten das Problem massiver Behinderungen durch den realen Verkehr. Um dies zu vermeiden, senden die Fahrzeuge rundstrahlend Signale aus, die Autos in der Umgebung aufnehmen. Außerdem sollen Verkehrsampeln, die diese Signale empfangen, etwa *Grüne Wellen* implementieren. (von DK6II)
- Die Mikrowellenaugen des Wetterfroschs, die neuesten Entwicklungen bei der Realisierung von Wetterradarsystemen (von DJOHN)
- Es'-Hail, QO-100 und der Empfang des 10-GHz-Downlink mit low-budget-Mitteln (von DL5CN)

Abends im Gasthof *Hotel Heinzebank* das Abendessen und der Vortrag *HF-Technik in der Strahlentherapie und an Teilchenbeschleunigern* (von DL1VDL) statt.

Die Exkursion am Sonntag, dem 6.10., bietet die Möglichkeit, neue Stätten des UNESCO-Weltkulturerbes kennenzulernen. Nach dem Besuch des historischen *Frohnauer Hammers* in Annaberg-Buchholz führt die Fahrt (im eigenen Auto oder mit Fahrgemeinschaften) über den Erzgebirgskamm nach Böhmen. Das Museum in Kovářská, dem ehemaligen sudetendeutschen Markt Schmiedeberg, ist dem Andenken der Flieger aller Nationalitäten gewidmet, die über der Tschechischen Republik und Deutschland in einer der schwersten Luftschlachten des zweiten Weltkrieges über Europa ihr Leben lassen mussten. Anschließend Rückfahrt zur Heinzebank über Měděnec (Kupferberg) mit Möglichkeit eines kurzen Spazierganges zum Weltkulturerbe Mědník (Kupferhübel, 910 m). Der kurze und leichte Aufstieg wird belohnt mit einer gigantischen Aussicht über das Tal der Ohře (Eger) und auf die Doupovské hory (Duppauer Gebirge). Weiter über Lysá Hora (Reischberg, 875 m, OK1KSO, SOTA OK/US-008) und die Stadt Výsluní (Sonnenberg) mit der volkstümlich als Dom des Erzgebirges bezeichneten größten Kirche des oberen Erzgebirges zurück zum Grenzübergang Reitzenhain (I7/B174) und zum Hotel Heinzebank.

Für die Veranstaltung am Samstag abends sowie die Exkursion ist auf Grund begrenzter Platzkapazität unbedingt eine Anmeldung unter d12hsc@dark.de bis zum 20. September erforderlich. Die Bestellung von AATiS-Medien zur Abholung in Lengefeld kann bis zum 20. September unter vorbestellung@aatiss.de (dabei als Angabe Abholung TAE angeben) erfolgen, hier können die Versandkosten gespart werden. Programmhinweise sowie weitere Informationen zu den Veranstaltungsorten sind wie immer unter <https://www.wildenstein.de/amateurfunk> zu finden.

Einladung zum Fieldday des OV W05

Auch in diesem Jahr setzt der OV W05 die Tradition fort, seinen Fieldday auf dem Wartberg zwischen Niederndodeleben und Irlxleben auszurichten, und zwar am Sonnabend, dem 28. September ab 9:00 Uhr Ortszeit.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Große Kurzwellen-Conteste (abgesehen vom CQ WW RTTY DX Contest) finden an diesem Tag nicht statt, die Bänder sollten daher recht ruhig sein. Dafür sind aber einige IOTA-Expeditionen in der Luft. Der OV würde sich freuen, wenn nicht nur HAMS von W05 zum gemeinsamen Funken kommen, sondern auch welche von anderen Ortsverbänden vorbeischauchen würden, z. B. um die eigene Portabelstation mal zu testen oder aber auch um weitere OV übergreifende Funkaktivitäten zu planen. Wie immer bringt jeder sein Equipment selbst mit, einschließlich der Verpflegung. Unter anderem wird der OV-eigene Spiderbeam auf einem 10-m-Mast aufgebaut, der von einem Kenwood TS2000 der Fachhochschule Magdeburg mit hoffentlich ausreichend kurzweiliger Leistung gespeist wird. Ein Stromanschluss ist ebenso vorhanden wie genügend Platz für weitere Stationen. Damit niemand während des Funkens hungern muss, kann die mitgebrachte Verpflegung vor Ort gegrillt werden. Interessenten bringen

außerdem neben der Funkausrüstung bitte auch gute Laune, bestes Wetter und möglichst auch ein paar Sonnenflecken oder Sporadic E Wolken mit.

Vielen Dank an Sebastian, DL8BFV für die Einsendung.

Thüringencontest

Der Thüringencontest wird in diesem Jahr erstmals an 2 Tagen stattfinden, genau am 21. und 22. September. Der Grund dafür sind zwei neue Klassen, welche am Sonntag stattfinden. Die *klassischen Klassen* finden wie gewohnt am Samstag statt. Wie im Contestforum zum Thüringentreffen besprochen, wird es erstmals die Klasse H, 144 MHz RTTY, und die Klasse I, 144 MHz FT4, geben. Diese beiden Klassen finden testweise statt und es wird gebeten, nach dem Contest, Eure Meinung und Erfahrung mitzuteilen.

Die komplette Ausschreibung zum Thüringencontest auf der Webseite des Distrikt Thüringen. Dort ist auch im Bereich "Thüringencontest 2018" das Vorjahresergebnis veröffentlicht.

Mitteldeutscher Radio- und Funkflohmarkt in Garitz

Am 21. September findet wieder der Mitteldeutsche Radio- und Funkflohmarkt im Kulturhaus am Weinberg 1 in 39264 Garitz statt. Der Tischaufbau ist wie immer ab 7:00 Uhr möglich, Einlass für Besucher ist ab 9:00 Uhr. Die Organisation wurde im April von Ralf-Torsten Berger an eine Gruppe, bestehend aus Markus Zluwa, Sven Freitag (DL3SVN), Bernd Schliecker und Stefan Hohendorf (DL1WKP) übergeben. Fast alle der 70 Tische sind bereits reserviert, für Essen und Trinken sorgt die Gaststätte.

Termine und Conteste im Überblick

September

- 21. September, Mitteldeutscher Radio- und Funkflohmarkt Garitz
- 21. und 22. September, Thüringencontest
- 27. September, Linuxtreffen bei W19
- 28. September, Fieldday von W05
- 29. September, OV-Treffen bei W38

Oktober

- 4. Oktober, OV-Treffen bei W21
- 4.-6. Oktober, 15. Internationales Treffen Amateurfunk Erzgebirge
- 12. Oktober, AREB in Dresden
- 13. Oktober, OV-Treffen bei W38
- 19.-20. Oktober, WAG-Contest
- 25. Oktober, Linuxtreffen bei W19
- 26.-27. Oktober, CQWW-SSB-Contest
- 27. Oktober, OV-Treffen bei W38

Redaktion

Die Redaktion hatte Sven, DL3SVN. Vielen Dank für alle Einsendungen.

Beiträge sowie Anregungen für die nächsten Rundsprüche bitte per E-Mail als **Reintext** an d13svn@dark.de oder d13svn@winlink.org senden.

Redaktionsschluss ist der 12. Oktober, zwei Tage vor der Sendung.

Sendung und Veröffentlichung

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird **jeden zweiten Montag im Monat** unter dem Call DL0DSA wie folgt gesendet (alle Angaben sind Lokalzeit):

- ab 19:00 Uhr auf 3,66 MHz \pm QRM in SSB
- ab 19:15 Uhr über das Brockenrelais DB0HSB auf 439,325 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr über das Petersbergrelais DB0HAL auf 439,000 MHz in FM
- ab 19:15 Uhr über das Hauptstadtrelais DM0MGB auf 438,850 MHz in FM
- als Audio und Text auf der DARC-Distriktseite und unter d13svn.radio
- als Audio und Text im HAMNET unter <http://d13svn.as64661.de.ampr.org/>

Der nächste Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird am **14. Oktober** gesendet.

Impressum und Lizenz

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch ist ein monatlich erscheinendes Informationsmedium des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V. Distrikt W

Herausgeber: DARC e.V. Distrikt W

Anschrift der Geschäftsstelle: DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Deutschland, E-Mail: dark@dark.de

Redaktion: Sven Freitag, Telefon: 039080/727814, E-Mail: d13svn@dark.de

Haftung: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Redaktion prüft Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch besteht kein Haftungsanspruch für die Richtigkeit von Veröffentlichungen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar.

Einsendungen erwünscht: Autoren erklären sich bei der Einsendung mit der redaktionellen Bearbeitung und den Richtlinien der Autorenhinweise (siehe CQDL) einverstanden. Es sollten keine Copyright- oder anderweitigen Verlagsverpflichtungen bestehen.

Lizenz: Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch wird unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 veröffentlicht. Weitergabe und Bearbeitung der Inhalte sind erlaubt, wenn als Urheber die Redaktion benannt wird und die auf diesem Rundspruch basierenden neuen Werke unter denselben Bedingungen veröffentlicht werden.